

**Herausgeber/Medieninhaber:**

Verein Straßenzeitung Eibisch-Zuckerl –  
Plattform für soziale Anliegen, Sitz: Wiener  
Neustadt

**Kontakt Verein und Redaktion:**

2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Str. 65  
(PHÖNIX Wiener Neustadt)  
0660/8077394  
office@eibischzuckerl.at  
www.eibischzuckerl.at  
IBAN AT79 2026 7002 0000 7888  
BIC WINSATWNXXX  
Sparkasse Wiener Neustadt

**Auflage:** 4.500 Stück

Das Eibisch-Zuckerl ist Mitglied beim „International Network of Street Papers“ INSP

**Redaktionsteam:**

Wilma Allex, Anton Blaha, Irmgard Blaha,  
Maria Ferstl, Franziska Janhsen, Daniela  
Leinweber, Jan Müller, Gabriele Rupp.

**Freie Mitarbeiter:**

Manfred Döller, Michaela Faustmann, Tom  
Gschwandtner, Conrad Heßler, Maximilian  
Huber, Winfrid Koppensteiner, Michael Krebs,  
Christine Lind, Raymond Ovbighaghon, Clau-  
dia Watz.

**Grundsätzliche Ausrichtung des Mediums:**

Das Eibisch-Zuckerl ist ein niederschwelliges  
Beschäftigungsprojekt für finanziell bedürftige  
Menschen, die damit einer selbstständigen  
und sinnstiftenden Beschäftigung nachgehen  
können. Die Beiträge geben die Meinung der  
Verfasser wieder. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Bildmaterial wird keine Haftung  
übernommen. Ein Recht auf Abdruck besteht  
nicht. Leserzuschriften sind uns willkommen,  
bei allen Zuschriften behält sich die Redaktion  
das Recht auf Kürzung vor.

Das Eibisch-Zuckerl erscheint alle 2 Monate.

**Inhalt**

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Stille Nacht! Heilige Nacht!     | 4  |
| Sozialpartnerschaft              | 6  |
| Prepping                         | 9  |
| Waldorf-Schule                   | 10 |
| Justizanstalt Gerasdorf          | 12 |
| Theresienstadt                   | 15 |
| Straßennamen in Wiener Neustadt  | 18 |
| Frauentreff                      | 20 |
| Wöllersdorf                      | 22 |
| Buchplauscherl                   | 24 |
| Corvinus-Kolumne / Redewendungen | 25 |
| Film-Rubrik                      | 26 |
| Triebwerk                        | 27 |
| Tom Gschwandtner                 | 28 |
| Rezept / Schach                  | 29 |
| Kreativ-Zuckerl                  | 30 |
| Termine                          | 31 |





## Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir bieten wieder eine bunte Mischung an Themen, die hoffentlich Ihr Interesse wecken. Ein Bezug zu Weihnachten darf dabei nicht fehlen.

Der erste Beitrag folgt – angeregt durch die Salzburger Landesausstellung – den Spuren des weltweit wohl bekanntesten Liedes, „**Stille Nacht! heilige Nacht!**“.

Der nächste Artikel setzt sich kritisch mit der **Sozialpartnerschaft** auseinander. Ein Modell der Zusammenarbeit, das sich im vorigen Jahrhundert bewährt hat, soll geändert und der Einfluss der Arbeiterschaft zurückgedrängt werden.

Kennen Sie **Prepping**? Der nächste Beitrag berichtet darüber.

Im Beitrag zur **Waldorf-Schule** erfahren wir mehr über diese nicht unumstrittene Form der schulischen Ausbildung. Dabei werden Details über die Unterschiede zum Regelunterricht herausgestrichen.

**Gerasdorf** ist die einzige Justizanstalt für männliche Jugendliche in Österreich. Das Thema „Weihnachten im Gefängnis“ ist Anlass, mehr dazu zu erfahren. Wir erhalten auch einen Einblick, was dort getan wird, um straffällige Jugendliche wieder in ein geregeltes Leben zurückzuführen.

Ein Besuch in Terezin, dem einstigen **Theresienstadt**, ist Anlass, über dessen Bedeutung in der Zeit des Nationalsozialismus nachzudenken. Ghetto oder Konzentrationslager? Beides ist richtig.

Bei Spaziergängen fallen der Autorin des nächsten Beitrags einige **merkwürdige Straßennamen** in Wiener Neustadt auf. Sie will mehr darüber erfahren, geht den Namen nach und kommt zu teilweise überraschenden Zusammenhängen.

Über die erfolgreiche Einrichtung der „**Frauentreffs**“ in Wiener Neustadt, wo sich seit drei Jahren regelmä-

Big Teilnehmerinnen unterschiedlicher Herkunft zusammen finden, haben wir bereits berichtet. Hier eine Fortsetzung dazu.

Vor 100 Jahren gab es in der Munitionsfabrik in **Wöllersdorf**, dem Nachbarort von Wiener Neustadt, eine gewaltige Brandkatastrophe, bei der mindestens 423 Frauen verbrannt sind. Eine heuer errichtete Gedenkstätte in Winzendorf erinnert daran und war Anlass, sich mit dem Ereignis zu beschäftigen.

**Tom Gschwandtner** berichtet über die „**Life goes on Gala**“ im Wiener Rathaus. Hier werden seit Jahren Auszeichnungen an Personen übergeben, die trotz eines Schicksalsschlages Außergewöhnliches leisteten.

Die wiederkehrenden Beiträge, wie die **Schachrubrik**, die **Triebwerkkolumne**, das **Buchplauscherl**, die kritische **Corvinus-Kolumne**, ein **Kochrezept** und die **Terminvorschau** runden die Ausgabe ab.

Statt der Brauchtum-Spalte gibt es ab dieser Ausgabe Texte zum Ursprung von **Redewendungen**. Das **Kreativ-Zuckerl** gibt diesmal eine Anleitung zum Basteln eines originellen Christbaumbehanges.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Und nun noch eine Anmerkung in eigener Sache: Das Eibisch-Zuckerl leidet unter dem Verlust unserer freundlichen Verkäufer, die schon jahrelang im Land sind, gut Deutsch sprechen und gut integriert sind. Viele werden abgeschoben, einige dürfen zumindest teilweise arbeiten. Derzeit decken die Verkaufserlöse noch die Kosten ab, aber die Zukunft des Eibisch-Zuckerls steht auf wackeligen Beinen.

*Anton Blaha, Obmann*